

Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/23

Änderungen vorbehalten.

Alle Zeitangaben sind cum tempore.

Inhalt

Sprachkurse	.....	2
Übungen	.....	3
Proseminare	.....	6
Seminare	.....	8
Vorlesungen	.....	11

Sprachkurse

Türkisch 1

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr, Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212

Dozent/-in: Rentzsch, Ahlers

Zielgruppe: BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3 und 4.

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt der Schwerpunkt auf Casus, Possession, finiten Verbformen und einfachem Satzbau. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene.*

3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene.* 2. Auflage.

Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar.* London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar.* Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch.* Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch.* Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Übungen

Türkische Grammatik 1

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Kasus, Possession, finite Verbformen und einfacher Satzbau.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 1* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Konversation und Landeskunde 1

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

In den Veranstaltungen zu Konversation und Landeskunde wird die Aussprache des Türkischen eingeübt, Ausdrucksfähigkeit im Türkischen verstärkt und der Wortschatz erweitert. Ebenfalls werden die sprachpraktischen Fähigkeiten mit Konjunktionen und Redewendungen weiter aufgebaut. Zu den Texten aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität werden noch ausgewählte Lieder aus der türkischen Musik gemeinsam gehört, analysiert und ins Deutsche übersetzt.

Es wird erwartet, dass alle Teilnehmenden eine circa 20-minütige Präsentation zu einem gewählten Thema halten. Nach jeder Präsentation findet eine gemeinsame Diskussion darüber statt. Ein schriftliches Diskussionsprotokoll wird als Hausaufgabe in jeder Stunde verlangt. Alle Übungsaufgaben werden in Moodle hochgeladen.

Literatur

Bölükbaş, Fatma & Yalçın Yılmaz, Mehmet 2019. *İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Empfohlener Film

Crossing The Bridge – The Sound of Istanbul

Übersetzungsübung 1

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Die grammatischen Themen, die mittwochs in *Türkische Grammatik 1* betrachtet werden, werden in *Übersetzungsübung 1* durch Textanalyse und Übersetzung vertieft. Übungsaufgaben werden in Moodle hochgeladen.

Diese Lehrveranstaltung ist ein begleitender Kurs zu *Türkische Grammatik 1*.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Texte

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.). 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Turkic Language: Kyrgyz

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Alimov

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The course aims to introduce the students to the different aspects of the Kyrgyz language, a Central Asian Turkic language. The special focus will be on the structure of the language, synchronic and diachronic phonology, synchronic inventory of morphemes, morphosyntactical and lexical features of Kyrgyz, and its similarities, and differences in comparison to other Turkic languages (typology). The history of the Kyrgyz language and different aspects of its development and evolution will be discussed during the course. The students will also analyze the language through the text samples in Kyrgyz.

Literatur

Kara, Dávid Somfai 2003. *Kyrgyz*. München: Lincom Europa

Landmann, Angelika 2011. *Kirgisisch. Kurzgrammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag

Taranov, Andrey 2018. *Wortschatz Deutsch-Kirgisisch für das Selbststudium*. Moskau: T&P Books Publishing

Arnold, Hans-Joachim & Tursumbaeva, Ainura 2010. *Wörterbuch Kirgisisch-Deutsch, Deutsch-Kirgisisch. Кыргызча-немисче, немисче-кыргызча Сөздүк*. 1. Auflage. Reinickendorf: Förderkreis für Bildung, Kultur und Internationale Beziehungen

Dor, Rémy & Imart, Guy 1981. *Le Kirghiz (Turk d'Asie Centrale Soviétique): Description d'une langue de litterisation recente*. Aix-en Provence: Publications de l'Université de Provence

Türkische Grammatik 3

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse der türkischen Sprache erweitert. Parallel zum Lehrwerk werden Texte aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität mit zusätzlichen Übungen für jede Unterrichtseinheit in Moodle hochgeladen.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Texte

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.) 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Proseminare

Einführung in das Osmanisch-Türkische

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundkenntnisse des Osmanisch-Türkischen vermittelt und Schrift sowie Transkriptionsschrift für das Osmanische vorgestellt. Das Herausarbeiten der arabischen, persischen und türkischen Elemente im Osmanischen wird ebenso in der Lehrveranstaltung thematisiert. Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

Lehrwerk und Unterrichtsmaterialien

Buğday, Korkut M. 1999. *Osmanisch: Einführung in die Grundlagen der Literatursprache*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Duman, Musa (Hrsg.) & Develi, Hayati 2011. *Osmanlı Türkçesi Grameri*. Eskişehir: Anadolu Üniversitesi.

Kreutel, Richard F. 1965. *Osmanisch-türkische Chrestomathie*. Porta linguarum Orientalium, N.S., 7. Wiesbaden: Harrassowitz.

Yankın, Mustafa (Hrsg.) 2018. *Ortaöğretim Osmanlı Türkçesi Ders Kitabı*. Ankara: MEB.

Wörterbücher und ergänzende Literatur

Devellioğlu, Ferit & Aydın, Sami Güneyçal 2011. *Osmanlıca - Türkçe Ansiklopedik Lûgat*: 28. Aufl. Ankara: Aydın Kitabevi.

Redhouse, James W. (Hrsg.) 2000. *Redhouse Turkish / Ottoman - English Dictionary*. 18. Aufl. İstanbul: SEV.

Wehr, Hans & Kropfitsch, Lorenz 1985. *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch - Deutsch*. 5. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steingass, Francis J. 1975. *A Comprehensive Persian - English Dictionary: including the Arabic words and phrases to be met with in Persian literature*. Beirut: Librairie du Liban.

<http://lugatim.com/>

https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was_ist_eigentlich_osmanisch.pdf

Einführung in die Türksprachen 2

Termin: Freitag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Dieses Proseminar bietet aufbauend auf dem in *Einführung in die Türksprachen 1* vermittelten Strukturwissen eine Kurzeinführung in eine Reihe ausgewählter Türksprachen quer durch die Geschichte und Geographie der turkophonen Welt. Neben der Anwendung und Vertiefung der im vorangehenden Kurs erlernten v. a. linguistischen Grundkenntnisse werden zudem elementare Fähigkeiten im Umgang mit historischen Manuskripten und der Erschließung der entsprechenden Schriftsysteme vermittelt.

Literatur

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 1. Wiesbaden: Franz Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.) 1998. *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

Türkische Prosaliteratur

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In diesem Kurs werden die Entwicklung und Veränderung der Prosa in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Kurzgeschichten werden das Zentrum bilden und am Ende des Seminars wird ein Roman gelesen. Die Kategorien, fiktiven Formen und Erzähltechniken der Kurzgeschichten werden analysiert. Sie werden auch im Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Kurzgeschichten als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden schriftlich eine solche kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Türkisch. Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

Literatur

Riemann, Wolfgang (Hrsg.) 2010. *Modern Türk Öyküleri / Moderne türkische Erzählungen*. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.

Seyhan, Azade 2008. *Tales of Crossed Destinies: The Modern Turkish Novel in a Comparative Context*. New York: The Modern Language Association of America.

Linguistische Methoden

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: 01-718 (Philosophicum)

Dozenten: Rentsch, Wiemer

Zielgruppe: BA Kernfach Turkologie, BA Slavistik (jeweils 3. Semester)

Diese Lehrveranstaltung ist eine Kooperation der Fächer Turkologie und Slavistik und besteht aus einem Proseminar und einer begleitenden Übung, die beide verbindlich zu absolvieren sind (4 SWS).

Die Studierenden erhalten Einblick in die strukturelle Vielfalt der Türksprachen und der slavischen Sprachen sowie ggf. weiterer Sprachen aus den linguistischen Kontaktzonen.

Sie machen sich mit Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vertraut und erlernen generelle Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, darunter Standardverfahren der Beschreibung in Phonologie, Morphologie und Syntax. Die einschlägige Fachterminologie wird besprochen, und ausgewählte Forschungsliteratur aus den Bereichen Turkologie, Slavistik sowie allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft wird erschlossen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des dritten Fachsemesters. Pflichtveranstaltung im BA Kernfach Turkologie (Modul 3b) sowie im Profil „Sprachwissenschaft“ des BA Slavistik (Modul 5), Wahlpflichtveranstaltung im Profil „Philologie“ des BA Slavistik (Modul 5).

Aktive Teilnahme: regelmäßige Lektüre von wissenschaftlichen Texten und Anfertigung von Hausaufgaben

Modulprüfung: Lernportfolio

Literatur

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta. Band 1*. Wiesbaden: Steiner.

Göksel, Asli & Kerslake, Celia 2005. *Turkish. A comprehensive grammar*. London & New York: Routledge.

Jachnow, Helmut (Hrsg.) 1999. *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Meindl, Claudia 2011. *Methodik für Linguisten: Eine Einführung in Statistik und Versuchsplanung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish Grammar*. Oxford: OUP.

Grundkurs Klassisches Mongolisch

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Das Proseminar bietet zunächst neben einer kurzen sprach- und kulturgeschichtlichen Verortung des Klassischen Mongolischen Schreib- und Lesekompetenz in der traditionellen Mongolischen Schrift. Darauf aufbauend werden schrittweise Grammatik und Wortschatz anhand von lektürebasieren Lektionseinheiten vermittelt, wobei auch entsprechende Parallelen zu den Türkisprachen sowie der gesamttypologische Kontext berücksichtigt werden. Ziel des Kurses ist, einen fundierten Überblick über die grammatische Struktur der Sprache zu geben sowie die Studierenden zu befähigen, sich auch selbstständig mit Hilfe eines Wörterbuches und grammatischen Glossars einfache bis mittelschwere Texte zu erschließen.

Literatur

Chuluunbaatar, Otgonbayar 2008: *Einführung in die mongolischen Schriften*. Hamburg: Buske

Grønbech, Kaare & Krueger, John 1976: *An Introduction to Classical (Literary) Mongolian*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Janhunen, Juha (Hrsg.) 2003: *The Mongolic Languages*. London & New York: Routledge.

Poppe, Nikolas 2006: *Grammar of Written Mongolian*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Seminare

Literature and Ideology in the Early Turkish Republic

Termin: Dienstag 12 – 14 Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

The course focuses on the relationship between literary works – novels, poetry, short stories, plays – published between the 1920s and 1940s and political power. The participants will familiarize themselves with different approaches to the concept of ideology, and more specifically to Kemalism, as it was formulated as political doctrine in the early decades of the Turkish Republic. Drawing on this theoretical apparatus, we will read and analyze selected texts of the period, both popular and ‘high’ literature, and unravel their entanglement with political power, nationalism and state ideology by looking into the prevalent motifs, master plots, ideas and symbols.

Literatur

Anderson, Benedict 2016 [1983]. *Imagined Communities Reflections on the Origin and Spread of Nationalism*. London: Verso.

Baki, Elif 2010. *Ulusun İnşası ve Resmi Edebiyat Kanonu*. İstanbul: Libra.

Corse, Sarah M. 1995. Nations and Novels: Cultural Politics and Literary Use. In: *Social Forces* Vol. 73, No. 4, pp. 1279-1308.

Eagleton, Terry 1991. *Ideology*. London: Verso.

Öndin, Nilüfer 2003. *Cumhuriyet'in Kültür Politikası ve Sanat 1923-1950*. İstanbul: İnsancıl.

Özçelebi, Betül 1998. *Cumhuriyet Döneminde Edebî Eleştirisi 1923-1938*. İstanbul: Millî Eğitim Bakanlığı.

Samsakçı Mehmet 2021. *Siyaset ve Roman. Çok Partili Türkiye ve Türk Romanı*. İstanbul: Ketebe.

Shapiro, Michael J. 1984. Literary production as politicizing practice. In: M. Shapiro. (ed.): *Language and Politics*. Oxford, pp. 215-253.

Yılmaz, Hale 2013. *Becoming Turkish. Nationalist Reforms and Cultural Negotiations in Early Republican Turkey, 1923-1945*. Syracuse University Press: New York.

Säkularismus und Religion in türkischer Literatur und Kultur

Termin: Donnerstag 16 – 18 Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Im Mittelpunkt des Seminars stehen verschiedene Diskurse und Debatten um die Rolle der Religion in der türkischen Gesellschaft und wie sich diese Debatten in der Literatur und Kultur widerspiegeln. Die ersten fünf Sitzungen bieten eine Einführung in die Begriffsgeschichte der Konzepte Säkularismus / Religion und einen historisch-kulturellen Überblick über die Bedeutung der Religion im Osmanischen Reich. Anschließend werden wir unsere Aufmerksamkeit dem Säkularismusverständnis in der Republik Türkei widmen und uns selektiv mit religiöser und religionskritischer Thematik in türkischer Literatur beschäftigen.

Literatur

Azak, Umut 2010. *Islam and Secularism in Turkey. Kemalism, Religion and the Nation State*. London: I.B. Tauris.

Bein, Amit 2011. *Ottoman Ulema, Turkish Republic: Agents of Change and Guardians of Tradition*. Stanford: Stanford University Press.

Berkes, Niyazi 1964. *The Development of Secularism in Turkey*. Ottawa: McGill University Press.

Çağaptay, Soner 2006. *Islam, Secularism, and Nationalism in Turkey: Who is a Turk*. New York: Routledge.

Çayır, Kenan 2008. *Islamic Literature in Contemporary Turkey: From Epic to Novel*. New York: Palgrave Macmillan

Çınar, Alev 2005. *Modernity, Islam, and Secularism in Turkey: Bodies, Places, and Time*. Minneapolis: University of Minnesota Press.

Deringil, Selim 2012. *Conversion and Apostasy in the Late Ottoman Empire*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kaya, Emir 2017. *Secularism and State Religion in Modern Turkey: Law, Policy-Making and the Diyanet*. London: I.B. Tauris.

Navaro-Yashin, Yael 2002. *Faces of the State: Secularism and Public Life in Turkey*. Princeton: Princeton University Press.

Özyürek, Esra 2006. *Nostalgia for the Modern: State Secularism and Everyday Politics in Turkey*. Durham: Duke University Press.

Shankland, David 2003. *The Alevis in Turkey: The Emergence of a Secular Islamic Tradition*. New York: Routledge.

Research Seminar

Termin: Mittwoch 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The course format *Research Seminar* addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and practice the application of their knowledge to original Turkic language material. Advanced students present aspects of their research projects and their theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

The course will be in English.

Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistics

In the course series Linguistic Turcology, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, we will discuss selected linguistic phenomena in Kipchak languages in comparison with other modern and pre-modern Turkic languages.

The course will be held in English.

Literatur

Benzing, Johannes et alii (Hrsg.) 1963. *Handbuch der Orientalistik / Turkologie*. Leiden: Brill.

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Vol. 1. Wiesbaden: Steiner.

Johanson, Lars 2021. *Turkic*. Cambridge: Cambridge University Press.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Schönig, Claus 1999. The internal division of modern Turkic and its historical implications. *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* 52/1, 63–95.

Tekin, Talat 1990. A new classification of the Turkic languages. *Türk Dilleri Araştırmaları*, 5–18.

Vorlesungen

Geschichte der Türkvölker

Termin: Freitag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie

Die Vorlesung unternimmt, beginnend mit den ersten zentralasiatischen Steppenreichen bis hin zur Entstehung der modernen Nationalstaaten, einen Streifzug durch die bedeutendsten Episoden in der Geschichte der türksprachigen Ethnien. Dabei werden sowohl interne Entwicklungen wie auch die komplexen Interaktionen mit benachbarten Kulturen thematisiert. Neben einem Abriss der wichtigsten historischen Geschehnisse werden darin auch kultur-, religions- und sprachwissenschaftliche Aspekte sowie soziologische Phänomene ergänzend beleuchtet.

Literatur

Findley, Carter V. 2004. *The Turks in World History*. Oxford: Oxford University Press.

Golden, Peter B. 1992. *An Introduction to the History of the Turkic Peoples: Ethnogenesis and State-Formation in Medieval and Early Modern Eurasia and the Middle East*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Scharlipp, Wolfgang. 1992. *Die frühen Türken in Zentralasien*. Darmstadt: WBG.

The Turkish Historical Novel

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche;

In this lecture, we will explore the relationship between fiction and history in modern Turkish literature. Starting with a theoretical discussion on the poetics of the historical novel, we will then navigate our way through a sample of representative historical novels from the 19th to the 21st centuries to see how Turkish authors have grappled with their own history in different ways – as nationalists, educators, innovators, visionaries, ideologists, questioners, or entertainers. Our focus will be – though not exclusively – on the depiction of the Ottoman centuries and the early Republic.

Gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

Literatur

Argunşah, Hülya 2016. *Tarih ve Roman*. İstanbul: Kesit Yayınları.

De Groot, Jerome 2010. *The Historical Novel*. New York, London: Routledge.

Hutcheon, Linda 1988. *A Poetics of Postmodernism. History, Theory, Fiction*. New York, London: Routledge.

Lukács, Georg 1963. *The Historical Novel*. Boston: Beacon Press.

Nünning, Ansgar 1995. *Von historischer Fiktion zu historiographischer Metafiktion. Band 1: Theorie, Typologie und Poetik des historischen Romans*. Trier: Wiss. Verlag.

Opperman, Serpil 1999. *Postmodern Tarih Kuramı: Tarih Yazımı, Yeni Tarihselcilik ve Roman*. Evin Yayınları: Ankara.

Wesseling, Elisabeth 1991. *Writing History as a Prophet. Postmodernist Innovations of the Historical Novel*. Amsterdam: Benjamins Publishing.

Geschichte der Türkischen Republik

Termin: Donnerstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Der Kurs bietet eine gründliche Einführung in die politische sowie Sozialgeschichte der Republik Türkei. In der ersten Phase des Kurses werden wir überblicksartig die historische Entwicklung der modernen Türkei von dem kemalistischen Befreiungskrieg und den darauffolgenden Reformen bis zum Aufstieg der Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung (AKP) verfolgen. In der zweiten Phase werden wir uns am Beispiel ausgewählter Themen vertiefend mit den Haupttendenzen der sozialen und politischen Entwicklung des Landes befassen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den fundamentalen Veränderungen der Türkei nach 2002 gewidmet.

Literatur

Ahmad, Feroz 2005. *Geschichte der Türkei*. Essen: Magnus.

Buhbe, Mathes 1996. *Türkei. Politik und Zeitgeschichte*. Opladen: Leske und Budrich.

Çağaptay, Soner 2017. *The New Sultan: Erdogan and the Crisis of Modern Turkey*. London: I.B. Tauris.

Cizre, Ümit 2008. *Secular and Islamic Politics in Turkey: The Making of the Justice and Development Party*. New York: Routledge.

Hanioğlu, Şükrü 2015. *Atatürk: Visionär einer modernen Türkei*. Stuttgart: K. Theiss.

Heper, Metin 2007. *State and Kurds in Turkey*. Basingstoke: Palgrave.

Kasaba, Reşat (Hrsg) 2000. *Rethinking Modernity and National Identity in Turkey*. Seattle: University of Washington Press.

Kasaba, Reşat (Hrsg.) 2008. *The Cambridge History of Turkey. Vol. IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kreiser, Klaus und Neumann, Christoph K. 2009. *Kleine Geschichte der Türkei*. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Ditzingen: Reclam.

Kreiser, Klaus 2014. *Atatürk*. München: C.H.Beck.

Öktem, Kerem 2011. *Angry Nation. Turkey Since 1989*. London: Zed Books.

Pope, Hugh und Pope, Nicole 2000. *Turkey Unveiled: A History of Modern Turkey*. New York: Overlook.

Reinkowski, Maurus 2021. *Geschichte der Türkei. Von Atatürk bis zur Gegenwart*. München: C.H.Beck.

Zürcher, Erik Jan 1998. *Turkey. A Modern History*. London: I.B. Tauris.

Islam in Zentralasien

Termin: Mittwoch 18 – 20 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kandler

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Mit den Eroberungszügen der Umayyaden im 7. und 8. Jahrhundert verbreitete sich auch der Islam bis in das Zweistromland von Syr-Darja und Amu-Darja, wo er bis heute fester Bestandteil der Lebenswelt ist. Doch er etablierte sich auch in den Grenzbereichen zu China und war später über Jahrhunderte kulturbildend in Osteuropa, wo er mit anderen Religionskörpern in Konkurrenz trat. Diese Verbreitung war vor allem der Expansion verschiedener Türkvölker und, insbesondere seit dem späten Mittelalter, den Vorstößen des Osmanischen Reiches geschuldet. Auch wenn sich die politische Landkarte heute verändert zeigt, bestimmt der Islam viele Bereiche menschlichen Zusammenlebens in den zentralasiatischen Republiken und natürlich seiner westasiatische Kernlande. Aber auch dort, wo andere gesellschaftliche Strukturen entstanden, sind seine Spuren noch deutlich sichtbar. Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten islamischen Einflusses in Geschichte und Gegenwart und ist als Ergänzung zu den Veranstaltungen in der Turkologie gedacht.

Themen der Turkologie und Orientalistik

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: P203 (Philosophicum) Dozenten: Rentzsch, Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache. Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter www.turkologie.uni-mainz.de veröffentlicht.